

Wörter sammeln	Einzel Klasse	langfristig	H 3
Die Kinder legen eine Sammlung von Wörtern an	Hinterfragen der Wörter		
<p>Für die Wörtersammlung, die von der Lehrperson angeregt und eingeführt wird, stehen Blankokarten zur Verfügung.</p> <p>Anregungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrperson hat jedem Kind als erste Karte für seine Sammlung eine Namenskarte geschrieben. Sie schlägt vor, weitere Wortkarten zu sammeln und ist bereit, jedem Kind eine weitere Karte nach seinem Wunsch zu schreiben. • Die Lehrperson hat Bilder mit dem dazugehörigen Wort im ganzen Raum verteilt aufgelegt. Die Kinder holen sich ein Bild, schreiben das Wort auf eine Karte ab und legen es dann wieder zurück. • Die Sammlung wird erweitert, indem die Kinder Schreibkundige – etwa Eltern oder Geschwister – bitten, ihnen ein bestimmtes Wort aufzuschreiben oder indem sie selber Wörter abschreiben. • Natürlich kann man tauschen. Der Wörterschatz wird in ein Kästchen gelegt oder mit einem Gummiband zusammengehalten. Von Zeit zu Zeit kann er gezeigt und erläutert werden. <p>Weiterführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sobald ein größerer Wörterschatz vorhanden ist, kann er unterteilt und geordnet werden: <ul style="list-style-type: none"> – Wörter nach dem ABC / nach Verwandtschaft / Bedeutung ordnen – Lustige / seltsame / komische / unbekannte ... Wörter – Lieblingswörter / Angstwörter ... 	<p><i>Wörterschatzkästlein:</i></p> <p><i>Wichtige Wörter sind wie ein Schatz, es macht Spaß, sie zu sammeln und anderen zu zeigen. Viele Kinder beginnen denn auch von sich aus Wörter zu sammeln und wie einen Schatz zu hüten.</i></p> <p><i>Woran kennen denn die Kinder ihre Wörter? Am besten fragt die Lehrperson nach, wenn ein Kind seinen Schatz vorstellt. Oft sind es zufällige Merkmale. Der wachsende Wortbestand zwingt dann dazu, immer genauer hinzusehen, um Verwechslungen zu vermeiden.</i></p>		

aus: 10 x 10 Zugänge zur Schrift

www.erle-verlag.ch